

# Gaulesche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1910. Nr. 56.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 203.

Zweite Ausgabe

Donnerstag, 3. Februar 1910.

Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

Verlagshaus in Berlin: Bernburgerstraße 30. Telefon Amt VI Nr. 16 290.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Sternhaus. Eing. Nr. 23a, Postamt 1. (Telefonamt 1111). Sonntags- und Feiertags-Verkaufsstelle: Leipzigerstraße 127/28. (Telefonamt 1111).

### Die Felduniform.

Von M. v. Loebell, Generalmajor a. D.  
Am 27. Januar wurde die Stabtruppe erwartet, die das Tragen der neuen Felduniform für die Offiziere regelt. Sie steht noch aus. Ueber die Abzeichen der Garde usw. sind ernehnte Besprechungen angestellt. Alle Abzeichen sollen möglichst unauffällig sein; wie man hört, wird hierzu Gelb, Rot und Silber verwendet werden und von den Streifen an den Beinkleiden. Die verschiedenen Waffengattungen werden sich wenig von einander in der Bekleidung unterscheiden. Hierdurch soll dem Feinde das Unterscheiden der Infanterie und Kavallerie im Kampfe erschwert werden. Helmen und Säuren haben auch in Zukunft vor der Infanterie das voraus, daß sie sich im Schnitt der Helmen und Säuren abheben und diesen und jenen Paradecharakter behalten. Die Dragoner haben hierbei am schlechtesten, was immerhin auf ihren Ertrag einen Einfluß haben könnte. Für die Truppen, auch für die Reserveformationen, lagern bereits die neuen Felduniformen auf den Kammern, und der Kriegsminister kündigt das provisorische Tragen während der Kaiserwahlen dem Reichstage an. Jeht Jahre dürfen aber noch hingehen, bis die sämtlichen noch vorhandenen blauen und andersfarbigen Uniformen in Tragen genommen und die Zuschneidung angeordnet worden sind. Nebenfalls sind schon der Bekleidungsverteilung und der Jahress-Verfertigungen wegen bald die Bestimmungen zu erwarten, die das Tragen der Felduniforme für die Offiziere im alten Farber verbieten werden. Die Militär-Regimenter dürfen sich bereits darauf ein und geben den ungenügenden Rat, von Neubestellungen vor der Hand abzusehen. Eine etwa zehnjährige Tragezeit wird sicherlich für die bisherigen Uniformen gewährt werden; denn dies ist etwa die Tragezeit für einen Waffenrock. In den nächsten Jahren wird demnach im Frieden die Armee sehr buntschick aussehen, und werden selbst innerhalb der Regimenter auch bei feierlichen Gelegenheiten die Offiziere nicht uniform gekleidet einhergehen. Das muß mit dem großen Fortschritt in den Kauf genommen werden. Auch diese Vereinfachung der Bekleidungsfragen ist für die Offiziere höchst wichtig, da sie zu vorzüglichen Anordnungen anreißt. Im Interesse der Offiziere wäre es daher äußerst wünschenswert, wenn wenigstens durch die Bestimmungen von ein Regel vorgeschrieben würde, daß besonders die höhere Kommandeure nicht etwa aus Anlaß einer feierlichen Gelegenheit, noch einmal bereits die Neujaars- oder großen Rollen rechnen, gleichmäßige Bekleidung ihrer Offiziere als dringend wünschenswert hinstellen. Mit einigen Schmerz werden Säuren, Kräfte, Helmen usw. ihren Glanz nach und nach dahinschwinden sehen. Die Zweckmäßigkeit und vornehme Einfachheit der neuen Felduniform wird aber in der Armee allseits anerkannt, und wenn sich das Auge erst daran gewöhnt hat, wird sie, zumal sie flach ist, ebenso gern getragen werden, wie einstmals der alte Rock.

### Deutsches Reich.

\* **Deutschland und Frankreich.** Wie die Nordd. Allg. Ztg. schreibt, hat der Kaiser durch den Vizepräsidenten Fürsten Nollin der französischen Regierung seine Teilnahme an dem Unklar Anstand geben lassen, von dem Paris und Frankreich heimgegriffen worden sind. Zur Bänderung der Not hat der Kaiser einen Beitrag von 20 000 Mark gespendet.  
\* **Der Herzog-Regent von Braunschweig in Siam.** Nach einer Meldung aus Bangkok brachte der König am Dienstag auf einem Reichsboot einen Zeitpunkt auf den Herzog-Regenten von Braunschweig aus, der als erster der regierenden Fürsten Siam und seinen alten guten Freunden eine Besuche abgab. Der Herzog gab in seiner Eröfnerung der Bewunderung über die Fortschritte, die Siam gemacht habe, Ausdruck.  
\* **Das Großherzogspaar von Sachsen-Weimar ist am Mittwoch nachmittags in Berlin eingetroffen.** Zum Empfang waren der Kaiser und die Kaiserin in Giebelrieder erschienen. Das Großherzogspaar nahm im Schloße Wohnung.  
\* **Personalanordnungen.** Wie die Neue W. Zeitung berichtet, schickte es sich, daß der bismarckische Gesandte Deutschlands in Rom, General, Freiherr v. Seckenroth, zunächst provisorisch mit der Wahrnehmung der Geschäfte unserer Gesandtschaft in Sofia betraut wird.  
\* **Eine vertrauliche Beratung der stimmführenden Mitglieder des Bundesrates dauerte gestern (Mittwoch) mehrere Stunden.** Nach der W. Ztg. wurde dem Reichstage in den allerersten Tagen eine Vorlage über die Regelung der Handelsbeziehungen zu den Vereinigten Staaten zugehen.  
\* **Die deutsch-schwedischen Handelsbeziehungen.** Die schwedische Regierung hat am Mittwoch im Reichstage eine Gesetzesvorlage betreffend Verlängerung des deutsch-schwedischen Handelsvertrages eingebracht.  
\* **Antikares Waldereignis** der 20. Januar im 2. Wahlkreis des Großherzogtums Sachsen (Eisenach) vollzogenen Reichstagswahltag: Abgegeben wurden insgesamt

20 419 Stimmen. Davon erhielt Parteisekretär Leber (Soz.) 10 256, Justizrat Appellus (natlib.) 6789 und Postverwalter Friedrich (Deutschf.) 4361 Stimmen. 14 Stimmen waren zerstreut. Leber ist mittig gewählt.  
\* **Sinterlebens-Versicherungsfonds und Reichskasse.** Wie die W. Ztg. hört, hat sich der Betrag aus landwirtschaftlichen Böden, den sich am Ende November d. J. auf einige zwanzig Millionen Mark belief, inzwischen bedeutend verringert. So unangenehm diese Entwicklung für den genannten Fonds ist, so günstig kann sie für die Reichskasse selbst werden. Bekanntlich sind in den Etat für 1909 als Ausgabe für den Sinterlebens-Versicherungsfonds 40 Millionen Mark eingeplant, während der Etat für 1910 an der gleichen Stelle keinen Betrag enthält. Ist am Ende des Finanzjahres 1909 der für den Fonds bestimmte Ertrag aus landwirtschaftlichen Böden nur gering, so wird der größere Teil der 40 Millionen als Windertrag ausgerechnet werden können. Zu den Mehreinnahmen, die nach dem Ausweise über die Ergebnisse der hauptsächlichsten Einnahmequellen des Reichs für die ersten drei Viertel des laufenden Finanzjahres auf rund 27 Millionen Mark laufend werden können, würden dann noch beträchtliche Winderträge treten, und die Wässerung in den Finanzen des Reichs würde eine entsprechend größere werden. Allerdings darf man auch hierbei nicht vergessen, daß der Betrag der ungedeckten Militärrenten für 1909 der nach dem neuesten Finanzgesetze schließlich in den Jahren 1911 bis 1913 aus dem berechneten Mittel des Reichs abzudecken ist, trotzdem immer noch außerordentlich groß bleiben würde.  
\* **Die Wahlkreisreformvorlage.** Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt: Der Kaiser und König hat am 2. d. dem Präsidenten des Staatsministeriums und den Ministern der Justiz und des Innern die Ermächtigung erteilt, den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Vorschriften über die Wahlen zum Hause der Abgeordneten dem Reichstage zugehen zu lassen.  
\* **Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses** erlegte am gestrigen Mittwoch den Etat des Innern. Hinsichtlich der Forderung der Kommissionsmitglieder über die Regierung erfolgte die Angelegenheit. Zunächst sollte aber abgemerkt werden, welche Stellung die Parteien zu dem dem Hause vorliegenden Initiativantrag einnehmen werden.  
\* **Die Steuerbefreiung der Kommunen.** Der Erlass des Ministers des Innern über die Erteilung der Zustimmung zu Steuerbefreiungen der Kommunen hat folgenden Wortlaut: Bei Erteilung der Genehmigung und Zustimmung zu Beschlüssen über die Befreiung der Kommunalsteuer von der Steuerordnung von Gemeinden und Kreisen ist nicht nur mit der in Angelegenheiten dieser Art erforderlichen Vorklärung vorzugehen worden; insbesondere ist das Zustandekommen von Anlaß und Verhältnissen der Befreiung durch einen zu langsame Beschleunigung in einigen Fällen zu verzögert worden, daß zum Schaden der Kommunen erhebliche Nachteile der Befreiung entstanden sind. Ich bestimme daher, daß alle Angelegenheiten, die die Befreiung der Kommunalsteuerbedarfs auf die verschiedenen Steuerarten oder die Einführung oder Abänderung von Steuerordnungen in Gemeinden und Kreisen betreffen, von dem dem Reichstage am 1. d. in der Geschäftssache zu geben und von allen Amtsstellen am 1. d. zu erledigen sind, wobei auch nur tageweise Verzögerungen zu vermeiden sind.  
\* **Kommunale Luftfahrzeugsteuer.** In der letzten Zeit ist wiederholt darüber Klage geführt worden, daß die Höhe der kommunalen Luftfahrzeugsteuer vielfach das zulässige Maß weit übersteigert. Hierzu wird offiziell bemerkt: Die Beschlüsse werden nicht nur von Beamten von Luftfahrzeugen erhoben, die als Besitzer von Schiffsbüden, Ausstellern, Fahrern, Kaufleuten usw. eine den Vorschriften des Gewerbebetriebes seiner beherrschenden Geschäftsbetriebe unterworfen haben, sondern auch von Fahrern von motorisierten Kraftwagen, denen der Abzug ihrer Fahrkarte demnach gesondert ist. Daß Einforderungen der Fahrkarte bei den Fahrern nicht erfolgt sind, diese Klagen sind in besonderer Weise hervorgerufen, seitdem die letzte Stempelsteuergesetzgebung die Steuerhöhe für die Gewerbesteuer zur Befreiung von Luftfahrzeugen erheblich erhöht und für Automaten und Motorfahrzeuge jährlich geltend gemacht eingeleitet hat. Der Finanzminister und der Minister des Innern haben deshalb in einem Erlasse betont, wie sie schon wiederholt darauf hingewiesen hätten, daß die kommunalen Luftfahrzeugsteuer nicht in einer Höhe bemessen werden dürfen, daß sie zu einer Unterbindung der betrieblichen Geschäftsbetriebe führen. Die Minister erwarten nunmehr, daß bei der Einführung neuer und der Änderung bestehender Luftfahrzeugsteuerordnungen die zur Zustimmung berufenen Behörden sich die genaue Beachtung dieser Vorschriften ernstlich angelegen sein lassen werden. Die gleichen Ermahnungen werden es außerdem erforderlich, daß seitens der Aufgabebefehlenden sorgfältig geprüft wird, ob die Steuerhöhe der bestehenden Luftfahrzeugsteuerordnungen noch für angemessen erachtet werden können. Gegebenenfalls wird auf die Gemeinden einzuwirken sein, daß sie zu einer Änderung der Tarife sich entschließen. Dabei bemerken die Minister noch im einzelnen, daß für den Betrieb von Dampfkraft-, Abzugsmotoren, elektrischen Kraftwagen usw. dieselbe Steuerhöhe geboten werden, die zu den Einforderungen, Verzinsungen und Amortisationskosten in keinem Verhältnis stehen. In anderen Fällen wird die Darbietung von Klagen und Befreiungsvorträgen so hoch bemessen, daß dem Beamten die Möglichkeit ausreicht, den Betrieb ohne weiteres zu genehmigen ist.

\* **Regierung und Sanalitäten in Hannover.** Gegenüber Beschuldigungen irrtümlicher Art erklärt die „Ztg.“ über den Stand der Sanalitäten in Hannover folgendes: In den feierlichen Verhandlungen zwischen der Regierung und der Stadt Hannover über Sanalitäten ist bisher lediglich in Frage gekommen, in wie weit die Sanalitäten am Stapel im Westen der Stadt, in der Westelände im Norden der Stadt und im Osten bei Buchholz zu errichten. Die städtische Vertretung ist zwar damit beauftragt, nachdem sie über die erforderlichen Verhandlungen Klarheit gewonnen hat, die Sanalitäten auszuführen zu lassen. Erst wenn diese Entwürfe vorliegen, wird sich die Stadt ein Bild über die Sanalitäten machen können, um dann ihre endgültigen Beschlüsse zu fassen. Aus diesem Grunde erscheint auch die Meldung v. r. f. u. d., daß die Stadt alle früheren Gedanken aufgegeben hat und nun einen Plan in 1910 errichten will.  
\* **Pharmazievereiner in Sankt 1909.** Nach einer Zusammenkunft der „Pharmazeutischen Zeitung“ betrug die Zahl der im Jahre 1909 zur Ausübung gelangten Apothekenkonzessionen für Preußen 75 und für die übrigen Bundesstaaten 77, mithin für das ganze Reich 152. Die Verteilung über die verschiedenen Provinzen ist in folgender Tabelle angegeben: Preußen 50 (25), Bayern 11 (21), Sachsen 4 (8), Württemberg 2 (2), Baden 3 (4), Sachsen-Weimaringen 1 (1), Bremen 1 (0), Sankt 4 (1). Da die Bevölkerung ein berechtigtes Interesse an der Errichtung von Apotheken als Arzneiverordnungsstellen besitzt, ist zu hoffen, daß bei der bevorstehenden Neuordnung des Reichs mit Argwohn nicht außerhalb der Apotheken die Freigabe von Mitteln möglichst eingekürzt wird, damit abgedeckten Apotheken, namentlich auf dem Lande, bei weiten Entfernungen Erzeugnisse möglichst beschafft werden.  
\* **Die Wähler der Deutschen Brunnher und Schmitz.** Nach einer Mitteilung der großbritannischen Regierung sind der indische Vizekönig Lord Curzon über die Wähler der Deutschen Brunnher und Schmitz zugegangen. Hier bei dem Vorbe die Angehörigen des Subjunktions sind von einer Steuerexemption ergriffen und auf Wunsch der diesseitigen Behörden in Long-Platz eingerichtet worden.  
\* **Wahlkreisreform gegen den nationalliberalen Abgeordneten Barmann.** In der W. Ztg. ist zu erfahren, daß eine von konservativen Kreise einberufene öffentliche Versammlung unter dem Vorsitz des Landtagsabgeordneten v. Götz statt, an der mehr als 400 Personen teilnahmen. Nach einem Vortrag des Abgeordneten Dr. Diederichs sah an, den sich eine lebhafteste Debatte anschloß, wurde vom Vorsitz die Frage einer Resolution vorgebracht, die die Annahme anstößt, in der die Veranlassung über volle Zustimmung zur Forderung der konservativen Partei ihrer parlamentarischen Vertretung in den politischen Kämpfen der letzten Monate auspricht. Nur durch ihr Verhalten sei endlich der Schuldverhältnis im Reich ein Ende gemacht und das Reich in den Stand gesetzt worden, die notwendigen Ausgaben zu leisten. Bei der Forderung der nationalliberalen Partei ist dagegen unter der Führung des Abgeordneten des Reiches, des Herrn Wasserfmann, sei die überwältigende Mehrheit der Wähler durchaus nicht einverstanden. Der Weg nach links, den die nationalliberale Partei unter der Führung Wasserfmanns einschlägt und der in einzelnen Teilen Deutschlands sogar zu einem Bündnis mit den Sozialdemokraten geführt hat, lasse sich nicht rationalen Beweggründen, aus denen heraus freierzeit Herr Wasserfmann gewählt worden ist, nicht in Lebensmitteilung bringen. Dionysus Kona verlas nach eine Zusatzresolution, in der gesagt wird, daß man im Jahre 1907 der Kandidatur Barmanns nicht nur zustimmend, sondern auch mit dem besten Willen beifolgt sei, daß er ein rechtsprechender Nationalliberaler wäre. Gerade Herr Wasserfmann und seine im linksliberalen Sinne betriebene Agitation habe den Frieden zwischen den nationalen Parteien im Reich und in anderen Parlamenten unmöglich gemacht. Beide Resolutionen wurden unter lebhaftem Beifall der Versammlung mit allen gegen 12 Stimmen angenommen.  
\* **Der Abgeordnete Seemann** soll sich genötigt gesehen haben, aus Gesundheitsrücksichten sein Mandat zum preussischen Abgeordnetenhaus niederzulegen. Dadurch würde eine Neuwahl im 6. Berliner Wahlkreis notwendig werden.  
\* **Aus Gießen-Verträgen.** In der gestrigen (Mittwoch) Sitzung des einflussreichsten Landtagsausschusses legte der Abgeordnete Gaus, namens der Zentrumspartei, Vernehmung ein gegen die Rede des Reichsanwalters über die Weihenburger Denkmäler wegen falscher Beurteilung Urheb-Vorgängen, was auch der Grund sei, weshalb die Regierung der Autonomie vorläufig seinen Fortgang nehme. Die Meinung der Gießen-Verträge ist die, daß die Weihenburger Denkmäler nicht besser abgerichtet habe. In der Weihenburger Angelegenheit hätte sie großzügiger sein müssen, und der Statthalter hätte als erster einen Antrag am Denmal niederlegen müssen. In der Frage der Autonomie verlange man Gleichheit. Staatssekretär Reichert zorn von Wulst erwiderte, der Vortrager habe die Rede des Reichsanwalters eine falsche Deutung gegeben. Dieser habe mit die Bemerkungen seiner Weihenburger-Verhandlungen, die die Autonomiefrage sei sehr schwer zu lösen, und eine Rede, wie die der Vortrager seien gehalten, würde die Erlösung noch für Jahre zurücksetzen. Der Staatssekretär werde dann einen Bericht der einflussreichsten Regierung an den Reichsanwalt über die Weihenburger Denkmälerfertigkeit, in dem ausgelegt wird, daß jene Denkmäler durch einige altdeutsche und feingliedrige Arbeiter hergestellt worden sind, die die Weihenburger Denkmäler verändert worden sind. Dann behandelte der Staatssekretär mit Bezug darauf, daß der Abgeordnete Gaus die Weihenburger in Gießen genommen habe, den Streit der Weihenburger und Wehren. Der Streit der Weihenburger sei entschieden voreilig gewesen, und es sei die Pflicht des Reichsanwalters, entgegenzutreten, wenn die Weihenburger Denkmäler verändert worden sind. Die Weihenburger hätten für den Glauben in der Gießen nicht zu stützen, weil er durch das Gesetz geändert werde. Schließlich wies der Staatssekretär die der Regierung gemachten Unterstellungen zurück, als hätte sie den Kulturkampf beginnen wollen.



bestellen. In zweiter Lesung wurde der Rausch bezogen und festgesetzt. Es soll wegen Erziehung einer Festhalle in Größe von 80 x 35 Meter zur Unterbringung von 5000 Personen (3000 Sitz- und 2000 Stehpelze) mit einer halben Hektar abgeteilt werden. Die Halle verläuft sich, die Halle bis zum 8. Juli fertig und fertig zum Gebrauch bezuzugelt und erhält für diesen bezuhen 12 000 Mk. Da in anderer Beziehung noch weitere Forderungen gestellt wurden, so soll der Saalvertrag erst in der nächsten Sitzung einmütlich festgesetzt werden. Er wird die Höhe von etwa 47 000 Mk. betragen. Der Preisansatz hat schon mehrfach sonderbar. Das Wichtigste ist die Veranschlagung eines Platzes in künstlerischer Ausführung. Das herausgehende Gebäude ist in Bestellung gegeben. Bau, Turm, Wirtschaft, Berganlagen, Wohnungen und Ordnungsmäßig konnten durch ihre Übernahme werden, das alles auf vorbereitet ist. Bewilligt ist eine große Verordnen, die auf dem Festlande abzuwickeln etwas gehalten werden wird. Die eigentliche Festhalle findet der 10., 11. und 12. Juli. Am 13. Juli finden Auslässe, folgen Zufahrten statt. Zum Schluss wurde noch das Zuerstausgleich am 12. Februar in den "Italia-Festivals" besprochen. Man rechnet dabei sehr auf die Beteiligung der Spitzen der geladenen Redatoren und auf die Bürgerpflicht selbst.

### Letzte Telegramme.

#### Eine folgenschwere Explosion.

Düsseldorf, 3. Februar. In der Gummi- und Asbestfabrik von Bohl fand eine Explosion statt. Die Belandete stürzte auf mehrere Quadratmeter ein. Dadurch wurde die größte Zahl der Arbeiter eine ungeheure Aufregung. Ein junger Mädchen sprang aus dem Fenster. Andere folgten ihrem Beispiel. Sie fielen der zuerst Hinabgesprungen auf den Kopf. Das unglückliche Mädchen erlitt schwere innere Verletzungen. Durch die Explosion selbst wurden drei Arbeiter lebensgefährlich verunndet.

#### Ein Bilderräuber.

Paris, 3. Februar. Im Clumpummen wurde ein die Schlacht von Tarnau darstellender alter Gobelin durch Messerschläge beschädigt.

#### Aus der Türkei.

Sofia, 3. Februar. Die Weidjagänge 1904/05 in Stärke von 20 000—25 000 Mann sind gestern zu Lebungsweiden, die sich über vier Wochen erstrecken sollen, einberufen worden.

#### Zwei russische Anarchisten verhaftet.

Konstantinopel, 2. Februar. Bei der Pulverfabrik Maharis fand zwei russische Anarchisten verhaftet worden, die sich in verdächtiger Weise bei dem Gebäude zu schaffen machten. Der Reichshofrat in den Vereinigten Staaten von Amerika. New-York, 2. Februar. Der Reichshofrat soll geachtet sein. Die alten Kreise seien wieder in Kraft getreten. Die Hauptleitenden seien die kleinen Händler.

#### Eine Expedition nach dem Südpol.

Washington, 2. Februar. Peary hat den Vorschlag gemacht, die National Geographical Society und der Peary Arctic Club eine Expedition nach dem Südpol anzuweisen, die im Herbst ihre Reise antreten solle. Als Stützpunkt der Expedition ist eine Stelle auf dem antarktischen Kontinent auszuweisen, die dem Stützpunkt der englischen Expedition gerade gegenüber liegt.

### Vörri- und Handelsteil.

#### Wochenübersicht der Reichsbank vom 31. Januar.

1. Metallbestand der Reichsbank an vollständigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Kilogramm sein zu 2784 Mk berechnet	1 059 637 000	Mk.	38 238 000
2. Weiz, an Reichsbanknoten	64 062 000	Mk.	1 024 000
3. do. an Noten anderer Banken	9 748 000	Mk.	29 326 000
4. do. an Wechseln	82 287 000	Mk.	32 526 000
5. do. an Lombardforderungen	89 800 000	Mk.	33 367 000
6. do. an Effekten	193 638 000	Mk.	43 000 000
7. do. an sonstigen Mitteln	226 605 000	Mk.	13 214 000
<b>Passiva:</b>			
8. Grundkapital	180 000 000	Mk.	unverändert.
9. Reservefonds	64 814 000	Mk.	unverändert.
10. Betrag der am laufenden Noten	1 579 544 000	Mk.	51 014 000
11. Sonst. dgl. laufende Verbindlichkeiten	600 637 000	Mk.	75 397 000
12. Sonstige Passiva	57 754 000	Mk.	900 000

Bei den Abrechnungen wurden im Monat Januar abgerechnet 4 786 965 900 Mk.

#### Über die Lage des Rohwarenmarktes.

während der Woche vom 25. bis 31. Januar. In der Berliner Börse-Beilage u. a. aus Nachdruck herkömmt: Am 3. Februar wurde die allgemeine Stimmung zunächst ruhig, später stetig, zum Schluss wieder ruhig. Raderzeugung ist ruhiger, obgleich jetzt deren Zufuhr der Jahreszeit entsprechend abnimmt, hauptsächlich zu den Umfängen bei; die Preise zeigen in Laufe der Woche etwa 10 Pf. an, Raffinerien und Ausfuhrabänder beteiligen sich ungenügend gleichmäßig am Geschäft. Der Verlauf des heutigen Marktes war ruhig, die amtliche Preisfestsetzung ergab für Raderzeugung Grundl. 75 Pf. pro Zent, 107,5 A bis 109,5 A ohne Satz die 50 Kilogramm an Stationen. Der höchste amtliche Preisbericht gab die 10 Pf. für 134 000 Ztr. (letzlich Jüder der ersten Hand), am folgenden Samstag 97 000 Ztr. (erste und zweite Hand), Braunkohl 32 000 Ztr., Saile a. S. 60 000 Ztr., Gestein 10 000 Ztr., Donag 30 000 Ztr. und Weisla 41 000 Ztr. Raffinaden waren zuerst leblos, in der zweiten Wochenhälfte kam ein kleines Geschäft mit ausländischen Weizen zu 22,37 1/2 bis 22,50 A für März bis September-Erfahrung und 20,12 1/2 bis 20,25 A für November-März-Erfahrung zustande. Bei den Abforderungen sind die Preisforderungen über den Rahmen von 12 1/2 bis 15 Pf. nicht hinaus, wobei die Preise im Verlauf derselben Werte meist bald 5 Pf. höher, bald 5 Pf. niedriger fanden. Am letzten Jahre der Aufgang der Mähen und ihre Entladung an Beginn erstlich noch immer unter den Einflüssen der Trockenheit des Herbstes 1908 und der ungenügenden Winterzeitigkeit 1908 bis März 1909 gelitten, denn der Grundbesitzer sind zu äußerst niedrig. Der Verlauf dieses Winters war in dieser Beziehung recht günstig. Feuchtigkeit ist dem Erdboden in erträglicher Menge zugeführt, und damit hat in dieser Hinsicht bessere Verhältnisse für dieses Frühjahr geschaffen. Der Ackerertrag 1907/08 war 13 1/2 Ztr., derjenige dieses Jahres etwas über 14 1/2 Ztr.; der Durchschnitt der letzten zehn Jahre von 1899/1900 bis 1908/09 ist fast genau 14 1/2 Ztr. Nur 3 Proz. Weizenbau gerundet, wurden die 471 000 Ztr. Winter-Anbau; die bisher höchsten Zahlen waren 471 742 Zentlar in 1905/06 und 475 749 Zentlar in 1901/02, die beide auch zugleich die höchsten Ackererträge von 167 Ztr. und damit die bisher größten Ernten von rund 48 000 000 bezw. rund 49 000 000 Ztr. Jüder brachten; ca. 471 000 Zentlar Anbau und nur 145 Ztr. Ackerertrag per Morgen sowie nur 15 Proz. Aus-

Leute ergeben aber bereits rund 44 000 000 Ztr. Jüder. — Der Verlauf des heutigen Marktes war ruhig. Januar 12,97 1/2 bis 13,05 A pro Zent, 18,07 1/2 bis 18,12 1/2 A pro Ztr., März 13,12 1/2 bis 13,17 1/2 A pro Ztr., April 13,40 bis 13,45 A pro Ztr., Mai 13,75 bis 13,80 A pro Ztr., Juni 13,85 bis 13,90 A pro Ztr., Juli 13,95 bis 14,00 A pro Ztr., August 14,05 bis 14,10 A pro Ztr., September 14,15 bis 14,20 A pro Ztr., Oktober 14,25 bis 14,30 A pro Ztr., November 14,35 bis 14,40 A pro Ztr., Dezember 14,45 bis 14,50 A pro Ztr. — Das Hamburger Gesamtangebot hat 900 D.-Ztr. ausgenommen gegen 18 000 D.-Ztr. Abnahme im Vorjahre, das wirklich feste Lager hat sich um 1000 D.-Ztr. gegen 38 000 D.-Ztr. im Vorjahre vermindert. Angenommen sind 12 400 D.-Ztr.; beständig wurden 50 D.-Ztr. Roggen, 100 D.-Ztr. Weizen, 100 D.-Ztr. Hafer, 100 D.-Ztr. Gerste, 100 D.-Ztr. Mais, 100 D.-Ztr. Reis, 100 D.-Ztr. Sojabohnen, 100 D.-Ztr. Erbsen, 100 D.-Ztr. Bohnen, 100 D.-Ztr. Linsen, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Ztr. Maisklein, 100 D.-Ztr. Reisklein, 100 D.-Ztr. Sojabohnenklein, 100 D.-Ztr. Erbsenklein, 100 D.-Ztr. Bohnenklein, 100 D.-Ztr. Linsenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Roggenklein, 100 D.-Ztr. Weizenklein, 100 D.-Ztr. Haferklein, 100 D.-Ztr. Gerstenklein, 100 D.-Z

Die Rubrik in Kursverzeichn gibt die Zinstermine an. Es bedeutet: 1) 1 Jahr, 2) 1 1/2 Jahr, 3) 2 Jahr, 4) 2 1/2 Jahr, 5) 3 Jahr, 6) 3 1/2 Jahr, 7) 4 Jahr, 8) 4 1/2 Jahr, 9) 5 Jahr, 10) 5 1/2 Jahr, 11) 6 Jahr, 12) 6 1/2 Jahr, 13) 7 Jahr, 14) 7 1/2 Jahr, 15) 8 Jahr, 16) 8 1/2 Jahr, 17) 9 Jahr, 18) 9 1/2 Jahr, 19) 10 Jahr, 20) 10 1/2 Jahr, 21) 11 Jahr, 22) 11 1/2 Jahr, 23) 12 Jahr, 24) 12 1/2 Jahr, 25) 13 Jahr, 26) 13 1/2 Jahr, 27) 14 Jahr, 28) 14 1/2 Jahr, 29) 15 Jahr, 30) 15 1/2 Jahr, 31) 16 Jahr, 32) 16 1/2 Jahr, 33) 17 Jahr, 34) 17 1/2 Jahr, 35) 18 Jahr, 36) 18 1/2 Jahr, 37) 19 Jahr, 38) 19 1/2 Jahr, 39) 20 Jahr, 40) 20 1/2 Jahr, 41) 21 Jahr, 42) 21 1/2 Jahr, 43) 22 Jahr, 44) 22 1/2 Jahr, 45) 23 Jahr, 46) 23 1/2 Jahr, 47) 24 Jahr, 48) 24 1/2 Jahr, 49) 25 Jahr, 50) 25 1/2 Jahr, 51) 26 Jahr, 52) 26 1/2 Jahr, 53) 27 Jahr, 54) 27 1/2 Jahr, 55) 28 Jahr, 56) 28 1/2 Jahr, 57) 29 Jahr, 58) 29 1/2 Jahr, 59) 30 Jahr, 60) 30 1/2 Jahr, 61) 31 Jahr, 62) 31 1/2 Jahr, 63) 32 Jahr, 64) 32 1/2 Jahr, 65) 33 Jahr, 66) 33 1/2 Jahr, 67) 34 Jahr, 68) 34 1/2 Jahr, 69) 35 Jahr, 70) 35 1/2 Jahr, 71) 36 Jahr, 72) 36 1/2 Jahr, 73) 37 Jahr, 74) 37 1/2 Jahr, 75) 38 Jahr, 76) 38 1/2 Jahr, 77) 39 Jahr, 78) 39 1/2 Jahr, 79) 40 Jahr, 80) 40 1/2 Jahr, 81) 41 Jahr, 82) 41 1/2 Jahr, 83) 42 Jahr, 84) 42 1/2 Jahr, 85) 43 Jahr, 86) 43 1/2 Jahr, 87) 44 Jahr, 88) 44 1/2 Jahr, 89) 45 Jahr, 90) 45 1/2 Jahr, 91) 46 Jahr, 92) 46 1/2 Jahr, 93) 47 Jahr, 94) 47 1/2 Jahr, 95) 48 Jahr, 96) 48 1/2 Jahr, 97) 49 Jahr, 98) 49 1/2 Jahr, 99) 50 Jahr, 100) 50 1/2 Jahr, 101) 51 Jahr, 102) 51 1/2 Jahr, 103) 52 Jahr, 104) 52 1/2 Jahr, 105) 53 Jahr, 106) 53 1/2 Jahr, 107) 54 Jahr, 108) 54 1/2 Jahr, 109) 55 Jahr, 110) 55 1/2 Jahr, 111) 56 Jahr, 112) 56 1/2 Jahr, 113) 57 Jahr, 114) 57 1/2 Jahr, 115) 58 Jahr, 116) 58 1/2 Jahr, 117) 59 Jahr, 118) 59 1/2 Jahr, 119) 60 Jahr, 120) 60 1/2 Jahr, 121) 61 Jahr, 122) 61 1/2 Jahr, 123) 62 Jahr, 124) 62 1/2 Jahr, 125) 63 Jahr, 126) 63 1/2 Jahr, 127) 64 Jahr, 128) 64 1/2 Jahr, 129) 65 Jahr, 130) 65 1/2 Jahr, 131) 66 Jahr, 132) 66 1/2 Jahr, 133) 67 Jahr, 134) 67 1/2 Jahr, 135) 68 Jahr, 136) 68 1/2 Jahr, 137) 69 Jahr, 138) 69 1/2 Jahr, 139) 70 Jahr, 140) 70 1/2 Jahr, 141) 71 Jahr, 142) 71 1/2 Jahr, 143) 72 Jahr, 144) 72 1/2 Jahr, 145) 73 Jahr, 146) 73 1/2 Jahr, 147) 74 Jahr, 148) 74 1/2 Jahr, 149) 75 Jahr, 150) 75 1/2 Jahr, 151) 76 Jahr, 152) 76 1/2 Jahr, 153) 77 Jahr, 154) 77 1/2 Jahr, 155) 78 Jahr, 156) 78 1/2 Jahr, 157) 79 Jahr, 158) 79 1/2 Jahr, 159) 80 Jahr, 160) 80 1/2 Jahr, 161) 81 Jahr, 162) 81 1/2 Jahr, 163) 82 Jahr, 164) 82 1/2 Jahr, 165) 83 Jahr, 166) 83 1/2 Jahr, 167) 84 Jahr, 168) 84 1/2 Jahr, 169) 85 Jahr, 170) 85 1/2 Jahr, 171) 86 Jahr, 172) 86 1/2 Jahr, 173) 87 Jahr, 174) 87 1/2 Jahr, 175) 88 Jahr, 176) 88 1/2 Jahr, 177) 89 Jahr, 178) 89 1/2 Jahr, 179) 90 Jahr, 180) 90 1/2 Jahr, 181) 91 Jahr, 182) 91 1/2 Jahr, 183) 92 Jahr, 184) 92 1/2 Jahr, 185) 93 Jahr, 186) 93 1/2 Jahr, 187) 94 Jahr, 188) 94 1/2 Jahr, 189) 95 Jahr, 190) 95 1/2 Jahr, 191) 96 Jahr, 192) 96 1/2 Jahr, 193) 97 Jahr, 194) 97 1/2 Jahr, 195) 98 Jahr, 196) 98 1/2 Jahr, 197) 99 Jahr, 198) 99 1/2 Jahr, 199) 100 Jahr, 200) 100 1/2 Jahr, 201) 101 Jahr, 202) 101 1/2 Jahr, 203) 102 Jahr, 204) 102 1/2 Jahr, 205) 103 Jahr, 206) 103 1/2 Jahr, 207) 104 Jahr, 208) 104 1/2 Jahr, 209) 105 Jahr, 210) 105 1/2 Jahr, 211) 106 Jahr, 212) 106 1/2 Jahr, 213) 107 Jahr, 214) 107 1/2 Jahr, 215) 108 Jahr, 216) 108 1/2 Jahr, 217) 109 Jahr, 218) 109 1/2 Jahr, 219) 110 Jahr, 220) 110 1/2 Jahr, 221) 111 Jahr, 222) 111 1/2 Jahr, 223) 112 Jahr, 224) 112 1/2 Jahr, 225) 113 Jahr, 226) 113 1/2 Jahr, 227) 114 Jahr, 228) 114 1/2 Jahr, 229) 115 Jahr, 230) 115 1/2 Jahr, 231) 116 Jahr, 232) 116 1/2 Jahr, 233) 117 Jahr, 234) 117 1/2 Jahr, 235) 118 Jahr, 236) 118 1/2 Jahr, 237) 119 Jahr, 238) 119 1/2 Jahr, 239) 120 Jahr, 240) 120 1/2 Jahr, 241) 121 Jahr, 242) 121 1/2 Jahr, 243) 122 Jahr, 244) 122 1/2 Jahr, 245) 123 Jahr, 246) 123 1/2 Jahr, 247) 124 Jahr, 248) 124 1/2 Jahr, 249) 125 Jahr, 250) 125 1/2 Jahr, 251) 126 Jahr, 252) 126 1/2 Jahr, 253) 127 Jahr, 254) 127 1/2 Jahr, 255) 128 Jahr, 256) 128 1/2 Jahr, 257) 129 Jahr, 258) 129 1/2 Jahr, 259) 130 Jahr, 260) 130 1/2 Jahr, 261) 131 Jahr, 262) 131 1/2 Jahr, 263) 132 Jahr, 264) 132 1/2 Jahr, 265) 133 Jahr, 266) 133 1/2 Jahr, 267) 134 Jahr, 268) 134 1/2 Jahr, 269) 135 Jahr, 270) 135 1/2 Jahr, 271) 136 Jahr, 272) 136 1/2 Jahr, 273) 137 Jahr, 274) 137 1/2 Jahr, 275) 138 Jahr, 276) 138 1/2 Jahr, 277) 139 Jahr, 278) 139 1/2 Jahr, 279) 140 Jahr, 280) 140 1/2 Jahr, 281) 141 Jahr, 282) 141 1/2 Jahr, 283) 142 Jahr, 284) 142 1/2 Jahr, 285) 143 Jahr, 286) 143 1/2 Jahr, 287) 144 Jahr, 288) 144 1/2 Jahr, 289) 145 Jahr, 290) 145 1/2 Jahr, 291) 146 Jahr, 292) 146 1/2 Jahr, 293) 147 Jahr, 294) 147 1/2 Jahr, 295) 148 Jahr, 296) 148 1/2 Jahr, 297) 149 Jahr, 298) 149 1/2 Jahr, 299) 150 Jahr, 300) 150 1/2 Jahr, 301) 151 Jahr, 302) 151 1/2 Jahr, 303) 152 Jahr, 304) 152 1/2 Jahr, 305) 153 Jahr, 306) 153 1/2 Jahr, 307) 154 Jahr, 308) 154 1/2 Jahr, 309) 155 Jahr, 310) 155 1/2 Jahr, 311) 156 Jahr, 312) 156 1/2 Jahr, 313) 157 Jahr, 314) 157 1/2 Jahr, 315) 158 Jahr, 316) 158 1/2 Jahr, 317) 159 Jahr, 318) 159 1/2 Jahr, 319) 160 Jahr, 320) 160 1/2 Jahr, 321) 161 Jahr, 322) 161 1/2 Jahr, 323) 162 Jahr, 324) 162 1/2 Jahr, 325) 163 Jahr, 326) 163 1/2 Jahr, 327) 164 Jahr, 328) 164 1/2 Jahr, 329) 165 Jahr, 330) 165 1/2 Jahr, 331) 166 Jahr, 332) 166 1/2 Jahr, 333) 167 Jahr, 334) 167 1/2 Jahr, 335) 168 Jahr, 336) 168 1/2 Jahr, 337) 169 Jahr, 338) 169 1/2 Jahr, 339) 170 Jahr, 340) 170 1/2 Jahr, 341) 171 Jahr, 342) 171 1/2 Jahr, 343) 172 Jahr, 344) 172 1/2 Jahr, 345) 173 Jahr, 346) 173 1/2 Jahr, 347) 174 Jahr, 348) 174 1/2 Jahr, 349) 175 Jahr, 350) 175 1/2 Jahr, 351) 176 Jahr, 352) 176 1/2 Jahr, 353) 177 Jahr, 354) 177 1/2 Jahr, 355) 178 Jahr, 356) 178 1/2 Jahr, 357) 179 Jahr, 358) 179 1/2 Jahr, 359) 180 Jahr, 360) 180 1/2 Jahr, 361) 181 Jahr, 362) 181 1/2 Jahr, 363) 182 Jahr, 364) 182 1/2 Jahr, 365) 183 Jahr, 366) 183 1/2 Jahr, 367) 184 Jahr, 368) 184 1/2 Jahr, 369) 185 Jahr, 370) 185 1/2 Jahr, 371) 186 Jahr, 372) 186 1/2 Jahr, 373) 187 Jahr, 374) 187 1/2 Jahr, 375) 188 Jahr, 376) 188 1/2 Jahr, 377) 189 Jahr, 378) 189 1/2 Jahr, 379) 190 Jahr, 380) 190 1/2 Jahr, 381) 191 Jahr, 382) 191 1/2 Jahr, 383) 192 Jahr, 384) 192 1/2 Jahr, 385) 193 Jahr, 386) 193 1/2 Jahr, 387) 194 Jahr, 388) 194 1/2 Jahr, 389) 195 Jahr, 390) 195 1/2 Jahr, 391) 196 Jahr, 392) 196 1/2 Jahr, 393) 197 Jahr, 394) 197 1/2 Jahr, 395) 198 Jahr, 396) 198 1/2 Jahr, 397) 199 Jahr, 398) 199 1/2 Jahr, 399) 200 Jahr, 400) 200 1/2 Jahr, 401) 201 Jahr, 402) 201 1/2 Jahr, 403) 202 Jahr, 404) 202 1/2 Jahr, 405) 203 Jahr, 406) 203 1/2 Jahr, 407) 204 Jahr, 408) 204 1/2 Jahr, 409) 205 Jahr, 410) 205 1/2 Jahr, 411) 206 Jahr, 412) 206 1/2 Jahr, 413) 207 Jahr, 414) 207 1/2 Jahr, 415) 208 Jahr, 416) 208 1/2 Jahr, 417) 209 Jahr, 418) 209 1/2 Jahr, 419) 210 Jahr, 420) 210 1/2 Jahr, 421) 211 Jahr, 422) 211 1/2 Jahr, 423) 212 Jahr, 424) 212 1/2 Jahr, 425) 213 Jahr, 426) 213 1/2 Jahr, 427) 214 Jahr, 428) 214 1/2 Jahr, 429) 215 Jahr, 430) 215 1/2 Jahr, 431) 216 Jahr, 432) 216 1/2 Jahr, 433) 217 Jahr, 434) 217 1/2 Jahr, 435) 218 Jahr, 436) 218 1/2 Jahr, 437) 219 Jahr, 438) 219 1/2 Jahr, 439) 220 Jahr, 440) 220 1/2 Jahr, 441) 221 Jahr, 442) 221 1/2 Jahr, 443) 222 Jahr, 444) 222 1/2 Jahr, 445) 223 Jahr, 446) 223 1/2 Jahr, 447) 224 Jahr, 448) 224 1/2 Jahr, 449) 225 Jahr, 450) 225 1/2 Jahr, 451) 226 Jahr, 452) 226 1/2 Jahr, 453) 227 Jahr, 454) 227 1/2 Jahr, 455) 228 Jahr, 456) 228 1/2 Jahr, 457) 229 Jahr, 458) 229 1/2 Jahr, 459) 230 Jahr, 460) 230 1/2 Jahr, 461) 231 Jahr, 462) 231 1/2 Jahr, 463) 232 Jahr, 464) 232 1/2 Jahr, 465) 233 Jahr, 466) 233 1/2 Jahr, 467) 234 Jahr, 468) 234 1/2 Jahr, 469) 235 Jahr, 470) 235 1/2 Jahr, 471) 236 Jahr, 472) 236 1/2 Jahr, 473) 237 Jahr, 474) 237 1/2 Jahr, 475) 238 Jahr, 476) 238 1/2 Jahr, 477) 239 Jahr, 478) 239 1/2 Jahr, 479) 240 Jahr, 480) 240 1/2 Jahr, 481) 241 Jahr, 482) 241 1/2 Jahr, 483) 242 Jahr, 484) 242 1/2 Jahr, 485) 243 Jahr, 486) 243 1/2 Jahr, 487) 244 Jahr, 488) 244 1/2 Jahr, 489) 245 Jahr, 490) 245 1/2 Jahr, 491) 246 Jahr, 492) 246 1/2 Jahr, 493) 247 Jahr, 494) 247 1/2 Jahr, 495) 248 Jahr, 496) 248 1/2 Jahr, 497) 249 Jahr, 498) 249 1/2 Jahr, 499) 250 Jahr, 500) 250 1/2 Jahr, 501) 251 Jahr, 502) 251 1/2 Jahr, 503) 252 Jahr, 504) 252 1/2 Jahr, 505) 253 Jahr, 506) 253 1/2 Jahr, 507) 254 Jahr, 508) 254 1/2 Jahr, 509) 255 Jahr, 510) 255 1/2 Jahr, 511) 256 Jahr, 512) 256 1/2 Jahr, 513) 257 Jahr, 514) 257 1/2 Jahr, 515) 258 Jahr, 516) 258 1/2 Jahr, 517) 259 Jahr, 518) 259 1/2 Jahr, 519) 260 Jahr, 520) 260 1/2 Jahr, 521) 261 Jahr, 522) 261 1/2 Jahr, 523) 262 Jahr, 524) 262 1/2 Jahr, 525) 263 Jahr, 526) 263 1/2 Jahr, 527) 264 Jahr, 528) 264 1/2 Jahr, 529) 265 Jahr, 530) 265 1/2 Jahr, 531) 266 Jahr, 532) 266 1/2 Jahr, 533) 267 Jahr, 534) 267 1/2 Jahr, 535) 268 Jahr, 536) 268 1/2 Jahr, 537) 269 Jahr, 538) 269 1/2 Jahr, 539) 270 Jahr, 540) 270 1/2 Jahr, 541) 271 Jahr, 542) 271 1/2 Jahr, 543) 272 Jahr, 544) 272 1/2 Jahr, 545) 273 Jahr, 546) 273 1/2 Jahr, 547) 274 Jahr, 548) 274 1/2 Jahr, 549) 275 Jahr, 550) 275 1/2 Jahr, 551) 276 Jahr, 552) 276 1/2 Jahr, 553) 277 Jahr, 554) 277 1/2 Jahr, 555) 278 Jahr, 556) 278 1/2 Jahr, 557) 279 Jahr, 558) 279 1/2 Jahr, 559) 280 Jahr, 560) 280 1/2 Jahr, 561) 281 Jahr, 562) 281 1/2 Jahr, 563) 282 Jahr, 564) 282 1/2 Jahr, 565) 283 Jahr, 566) 283 1/2 Jahr, 567) 284 Jahr, 568) 284 1/2 Jahr, 569) 285 Jahr, 570) 285 1/2 Jahr, 571) 286 Jahr, 572) 286 1/2 Jahr, 573) 287 Jahr, 574) 287 1/2 Jahr, 575) 288 Jahr, 576) 288 1/2 Jahr, 577) 289 Jahr, 578) 289 1/2 Jahr, 579) 290 Jahr, 580) 290 1/2 Jahr, 581) 291 Jahr, 582) 291 1/2 Jahr, 583) 292 Jahr, 584) 292 1/2 Jahr, 585) 293 Jahr, 586) 293 1/2 Jahr, 587) 294 Jahr, 588) 294 1/2 Jahr, 589) 295 Jahr, 590) 295 1/2 Jahr, 591) 296 Jahr, 592) 296 1/2 Jahr, 593) 297 Jahr, 594) 297 1/2 Jahr, 595) 298 Jahr, 596) 298 1/2 Jahr, 597) 299 Jahr, 598) 299 1/2 Jahr, 599) 300 Jahr, 600) 300 1/2 Jahr, 601) 301 Jahr, 602) 301 1/2 Jahr, 603) 302 Jahr, 604) 302 1/2 Jahr, 605) 303 Jahr, 606) 303 1/2 Jahr, 607) 304 Jahr, 608) 304 1/2 Jahr, 609) 305 Jahr, 610) 305 1/2 Jahr, 611) 306 Jahr, 612) 306 1/2 Jahr, 613) 307 Jahr, 614) 307 1/2 Jahr, 615) 308 Jahr, 616) 308 1/2 Jahr, 617) 309 Jahr, 618) 309 1/2 Jahr, 619) 310 Jahr, 620) 310 1/2 Jahr, 621) 311 Jahr, 622) 311 1/2 Jahr, 623) 312 Jahr, 624) 312 1/2 Jahr, 625) 313 Jahr, 626) 313 1/2 Jahr, 627) 314 Jahr, 628) 314 1/2 Jahr, 629) 315 Jahr, 630) 315 1/2 Jahr, 631) 316 Jahr, 632) 316 1/2 Jahr, 633) 317 Jahr, 634) 317 1/2 Jahr, 635) 318 Jahr, 636) 318 1/2 Jahr, 637) 319 Jahr, 638) 319 1/2 Jahr, 639) 320 Jahr, 640) 320 1/2 Jahr, 641) 321 Jahr, 642) 321 1/2 Jahr, 643) 322 Jahr, 644) 322 1/2 Jahr, 645) 323 Jahr, 646) 323 1/2 Jahr, 647) 324 Jahr, 648) 324 1/2 Jahr, 649) 325 Jahr, 650) 325 1/2 Jahr, 651) 326 Jahr, 652) 326 1/2 Jahr, 653) 327 Jahr, 654) 327 1/2 Jahr, 655) 328 Jahr, 656) 328 1/2 Jahr, 657) 329 Jahr, 658) 329 1/2 Jahr, 659) 330 Jahr, 660) 330 1/2 Jahr, 661) 331 Jahr, 662) 331 1/2 Jahr, 663) 332 Jahr, 664) 332 1/2 Jahr, 665) 333 Jahr, 666) 333 1/2 Jahr, 667) 334 Jahr, 668) 334 1/2 Jahr, 669) 335 Jahr, 670) 335 1/2 Jahr, 671) 336 Jahr, 672) 336 1/2 Jahr, 673) 337 Jahr, 674) 337 1/2 Jahr, 675) 338 Jahr, 676) 338 1/2 Jahr, 677) 339 Jahr, 678) 339 1/2 Jahr, 679) 340 Jahr, 680) 340 1/2 Jahr, 681) 341 Jahr, 682) 341 1/2 Jahr, 683) 342 Jahr, 684) 342 1/2 Jahr, 685) 343 Jahr, 686) 343 1/2 Jahr, 687) 344 Jahr, 688) 344 1/2 Jahr, 689) 345 Jahr, 690) 345 1/2 Jahr, 691) 346 Jahr, 692) 346 1/2 Jahr, 693) 347 Jahr, 694) 347 1/2 Jahr, 695) 348 Jahr, 696) 348 1/2 Jahr, 697) 349 Jahr, 698) 349 1/2 Jahr, 699) 350 Jahr, 700) 350 1/2 Jahr, 701) 351 Jahr, 702) 351 1/2 Jahr, 703) 352 Jahr, 704) 352 1/2 Jahr, 705) 353 Jahr, 706) 353 1/2 Jahr, 707) 354 Jahr, 708) 354 1/2 Jahr, 709) 355 Jahr, 710) 355 1/2 Jahr, 711) 356 Jahr, 712) 356 1/2 Jahr, 713) 357 Jahr, 714) 357 1/2 Jahr, 715) 358 Jahr, 716) 358 1/2 Jahr, 717) 359 Jahr, 718) 359 1/2 Jahr, 719) 360 Jahr, 720) 360 1/2 Jahr, 721) 361 Jahr, 722) 361 1/2 Jahr, 723) 362 Jahr, 724) 362 1/2 Jahr, 725) 363 Jahr, 726) 363 1/2 Jahr, 727) 364 Jahr, 728) 364 1/2 Jahr, 729) 365 Jahr, 730) 365 1/2 Jahr, 731) 366 Jahr, 732) 366 1/2 Jahr, 733) 367 Jahr, 734) 367 1/2 Jahr, 735) 368 Jahr, 736) 368 1/2 Jahr, 737) 369 Jahr, 738) 369 1/2 Jahr, 739) 370 Jahr, 740) 370 1/2 Jahr, 741) 371 Jahr, 742) 371 1/2 Jahr, 743) 372 Jahr, 744) 372 1/2 Jahr, 745) 373 Jahr, 746) 373 1/2 Jahr, 747) 374 Jahr, 748) 374 1/2 Jahr, 749) 375 Jahr, 750) 375 1/2 Jahr, 751) 376 Jahr, 752) 376 1/2 Jahr, 753) 377 Jahr, 754) 377 1/2 Jahr, 755) 378 Jahr, 756) 378 1/2 Jahr, 757) 379 Jahr, 758) 379 1/2 Jahr, 759) 380 Jahr, 760) 380 1/2 Jahr, 761) 381 Jahr, 762) 381 1/2 Jahr, 763) 382 Jahr, 764) 382 1/2 Jahr, 765) 383 Jahr, 766) 383 1/2 Jahr, 767) 384 Jahr, 768) 384 1/2 Jahr, 769) 385 Jahr, 770) 385 1/2 Jahr, 771) 386 Jahr, 772) 386 1/2 Jahr, 773) 387 Jahr, 774) 387 1/2 Jahr, 775) 388 Jahr, 776) 388 1/2 Jahr, 777) 389 Jahr, 778) 389 1/2 Jahr, 779) 390 Jahr, 780) 390 1/2 Jahr, 781) 391 Jahr, 782) 391 1/2 Jahr, 783) 392 Jahr, 784) 392 1/2 Jahr, 785) 393 Jahr, 786) 393 1/2 Jahr, 787) 394 Jahr, 788) 394 1/2 Jahr, 789) 395 Jahr, 790) 395 1/2 Jahr, 791) 396 Jahr, 792) 396 1/2 Jahr, 793) 397 Jahr, 794) 397 1/2 Jahr, 795) 398 Jahr, 796) 398 1/2 Jahr, 797) 399 Jahr, 798) 399 1/2 Jahr, 799) 400 Jahr, 800) 400 1/2 Jahr, 801) 401 Jahr, 802) 401 1/2 Jahr, 803) 402 Jahr, 804) 402 1/2 Jahr, 805) 403 Jahr, 806) 403 1/2 Jahr, 807) 404 Jahr, 808) 404 1/2 Jahr, 809) 405 Jahr, 810) 405 1/2 Jahr, 811) 406 Jahr, 812) 406 1/2 Jahr, 813) 407 Jahr, 814) 407 1/2 Jahr, 815) 408 Jahr, 816) 408 1/2 Jahr, 817) 409 Jahr, 818) 409 1/2 Jahr, 819) 410 Jahr, 820) 410 1/2 Jahr, 821) 411 Jahr, 822) 411 1/2 Jahr, 823) 412 Jahr, 824) 412 1/2 Jahr, 825) 413 Jahr, 826) 413 1/2 Jahr, 827) 414 Jahr, 828) 414 1/2 Jahr, 829) 415 Jahr, 830) 415 1/2 Jahr, 831) 416 Jahr, 832) 416 1/2 Jahr, 833) 417 Jahr, 834) 417 1/2 Jahr, 835) 418 Jahr, 836) 418 1/2 Jahr, 837) 419 Jahr, 838) 419 1/2 Jahr, 839) 420 Jahr, 840) 420 1/2 Jahr, 841) 421 Jahr, 842) 421 1/2 Jahr, 843) 422 Jahr, 844) 422 1/2 Jahr, 845) 423 Jahr, 846) 423 1/2 Jahr, 847) 424 Jahr, 848) 424 1/2 Jahr, 849) 425 Jahr, 850) 425 1/2 Jahr, 851) 426 Jahr, 852) 426 1/2 Jahr, 853) 427 Jahr, 854) 427 1/2 Jahr, 855) 428 Jahr, 856) 428 1/2 Jahr, 857) 429 Jahr, 858) 429 1/2 Jahr, 859) 430 Jahr, 860) 430 1/2 Jahr, 861) 431 Jahr, 862) 431 1/2 Jahr, 863) 432 Jahr, 864) 432 1/2 Jahr, 865) 433 Jahr, 866) 433 1/2 Jahr, 867) 434 Jahr, 868) 434 1/2 Jahr, 869) 435 Jahr, 870) 435 1/2 Jahr, 871) 436 Jahr, 872) 436 1/2 Jahr, 873) 437 Jahr, 874) 437 1/2 Jahr, 875) 438 Jahr, 876) 438 1/2 Jahr, 877) 439 Jahr, 878) 439 1/2 Jahr, 879) 440 Jahr, 880) 440 1/2 Jahr, 881) 441 Jahr, 882) 441 1/2 Jahr, 883) 442 Jahr, 884) 442 1/2 Jahr, 885) 443 Jahr, 886) 443 1/2 Jahr, 887) 444 Jahr, 888) 444 1/2 Jahr, 889) 445 Jahr, 890) 445 1/2 Jahr, 891) 446 Jahr, 892) 446 1/2 Jahr, 893) 447 Jahr, 894) 447 1/2 Jahr, 895) 448 Jahr, 896) 448 1/2 Jahr, 897) 449 Jahr, 898) 449 1/2 Jahr, 899) 450 Jahr, 900) 450 1/2 Jahr, 901) 451 Jahr, 902) 451 1/2 Jahr, 903) 452 Jahr, 904) 452 1/2 Jahr, 905) 453 Jahr, 906) 453 1/2 Jahr, 907) 454 Jahr, 908) 454 1/2 Jahr, 909) 455 Jahr, 910) 455 1/2 Jahr, 911) 456 Jahr, 912) 456 1/2 Jahr, 913) 457 Jahr, 914) 457 1/2 Jahr, 915) 458 Jahr, 916) 458 1/2 Jahr, 917) 459 Jahr, 918) 459 1/2 Jahr, 919) 460 Jahr, 920) 460 1/2 Jahr, 921) 461 Jahr, 922) 461 1/2 Jahr, 923) 462 Jahr, 924) 462 1/2 Jahr, 925) 463 Jahr, 926) 463 1/2 Jahr, 927) 464 Jahr, 928) 464 1/2 Jahr, 929) 465 Jahr, 930) 465 1/2 Jahr, 931) 466 Jahr, 932) 466 1/2 Jahr, 933) 467 Jahr, 934) 467 1/2 Jahr, 935) 468 Jahr, 936) 468 1/2 Jahr, 937) 469 Jahr, 938) 469 1/2 Jahr, 939) 470 Jahr, 940) 470 1/2 Jahr, 941) 471 Jahr, 942) 471 1/2 Jahr, 943) 472 Jahr, 944) 472 1/2 Jahr, 945) 473 Jahr, 946) 473 1/2 Jahr, 947) 474 Jahr, 948) 474 1/2 Jahr, 949) 475 Jahr, 950) 475 1/2 Jahr, 951) 476 Jahr, 952) 476 1/2 Jahr, 953) 477 Jahr, 954) 477 1/2 Jahr, 955) 478 Jahr, 956) 478 1/2 Jahr, 957) 479 Jahr, 958) 479 1/2 Jahr, 959) 480 Jahr, 960) 480 1/2 Jahr, 961) 481 Jahr, 962) 481 1/2 Jahr, 963) 482 Jahr, 964) 482 1/2 Jahr, 965) 483 Jahr, 966) 483 1/2 Jahr, 967) 484 Jahr, 968) 484 1/2 Jahr, 969) 485 Jahr, 970) 485 1/2 Jahr, 971) 486 Jahr, 972) 486 1/2 Jahr, 973) 487 Jahr, 974) 487 1/2